

Protokoll ordentliche Generalversammlung (GV) vom 10. Mai 2025 (via Zoom)



Anwesende Vorstand:

Dani Borak, Edwin Berchtold, Annick Schneuwly

Anwesende Mitglieder und Eltern:

Siria Acquisto, Lucia Acquisto, Nikolaj Bauer, Esther Baur, Halyna Berchtold, Urs Berchtold, Roman Bieri, Roman Blöchliger, Nubia Buchli, Stève Buchli, Christophe Bürki, Ursina Childs, Noah Crockett, Chantal Donaghey, Florence Dreier, Sabine Freuler, Urs Gehrig, Irina Giertz, Sabine Giger, Rebecca Grobéty, Olivia Grobéty, Kerstin Habegger, Sibylle Hartmann, Debora Hartmann, Markus Hofer, Tanja Jung, Markus Kammer, Bettina Keller, Daniel Leveillé, Regine Ochsner, Nina Oeggerli, Isabel Reinecke, Emilie Rupp, Elsbeth Stamm, Sandra Steiner-Giertz, Daniela Tamarut, Robert Tamarut, Zoe Wehrmüller, Bea Widmann, Melanie Yorke

Beisitz:

Marc Schäfer (Rechtsvertreter) von Marcel Baumgartner (Präsident SwissIDO)
Carine von Wurstemberger (Übersetzung)

Entschuldigt:

Shyrleen Müller
Kaspar Schüpbach
Oliver Schüpbach
Lukas Weiss

Stimmabgaben:

46 Stimmen, einfaches Mehr 24 Stimmen
(Daniel Borak, Annick Schneuwly und Edwin Berchtold verzichteten jeweils auf die Stimmabgabe -> zählen als Enthaltung)

Protokollführerin: Annick Schneuwly

Stimmzähler: Edwin Berchtold

Traktanden:

Ordnungsantrag Christophe Bürki:

Zeitliche Eingrenzung der Zeit der GV:

«Wenn um 17:30 Uhr das Traktandum 14. nicht erreicht werde, wird die GV auf ein anderes Datum verschoben.»

Abstimmung:

26 Nein-Stimmen

Antrag wird abgelehnt.



1. Genehmigung der Traktandenliste der GV vom 10. Mai 2025
Wurde einstimmig genehmigt
 2. Genehmigung der GV-Protokolle: ordentliche GV 2024 & a.o GV 2024
Wurde einstimmig genehmigt
 3. Abnahme des Tätigkeits-/Jahresberichtes 2024
Wurde einstimmig genehmigt
 4. Genehmigung des Berichts der Rechnungsrevisorinnen 2024
Der Bericht wurde durch Bea Widmann (Deutsch) und durch Emilie Rupp (Französisch) vorgelesen. Herzlichen Dank an die beiden Revisorinnen
- 4.1 Bericht der SwissIDO «GV 2025» wird durch Annick Schneuwly vorgelesen.

Frage, Daniel Leveillé und Beantwortung durch Marc Schäfer

Was ist das Verhältnis zwischen SwissTap und SwissIDO?

SwissTap ist ein Mitglied der SwissIDO, deshalb wird die SwissIDO auch als Gast an den Generalversammlungen eingeladen (Statutarisch geregelt). Wortmeldungen / Berichte sind deshalb auch erlaubt.

Erklärungen von Edwin Berchtold: Er erklärt, dass die Berechnungen im Bericht auf falschen Zahlen basieren. Der effektive Saldo sei CHF 25'829.– (bzw. ca. CHF 22'000.– ohne SM-Boden), nicht wie angegeben CHF 12'489.67. Der aktuelle finanzielle Spielraum betrage ca. CHF 14'000.–, nicht wie angegeben CHF 2'119.92.–.

5. Abnahme der Jahresrechnung 2024
Die Jahresrechnung wurde abgenommen

Anmerkung, Tanja Jung: Also werden die Ausgaben einfach so durchgewunken?

Anmerkung, Kerstin Habegger: Es ist korrekt, dass die Rechnung so abgenommen wird.

Frage, Christophe Bürki: Warum wurde die GV nicht über diese Ausgaben zu einem früheren Zeitpunkt informiert?

Marc Schäfer: In der Regel bei ungewöhnlichen Ausgaben wird eine unabhängige Untersuchungskommission einberufen und dann über die Entlastung abstimmt.

Markus Hofer: Der Vorstand wurde zum Schweigen verpflichtet, darum wurde die GV nicht informiert. Dem Vorstand waren die Hände gebunden und konnte die Mitglieder nicht im Voraus informieren.

Kerstin Habegger: Eine frühere GV hätte eine Vorverurteilung bedeutet, daher gab es keine Einberufung der GV.

Sibylle Hartmann: Frage an Marc Schäfer, Ihr wurdet ja bereits schon früher informiert. Warum hätte die SwissIDO nicht da schon eine andere Lösung gefunden und eingegriffen?



Marc Schäfer: Wir haben dies versucht zusammen am runden Tisch. Gespräche fanden statt, führten aber zu keinem Ergebnis. SwissTap musste dann selbst entscheiden.

Daniel Leveillé: Was haben wir für eine andere Variante als den Vorstand zu entlasten? Es macht keinen Unterschied. Der Vorstand hat gehandelt, wie er gehandelt hat, darum muss man nicht darüber diskutieren.

Kerstin Habegger: Eine Entlastung bedeutet, dass man nicht persönlich von Edwin, Dani, Annick Geld einfordern kann.

Daniel Borak: Dani Borak erläutert die getätigten Ausgaben und hebt hervor, dass der Vorstand aufgrund der komplexen Gesamtsituation dringend rechtlichen Beistand benötigte. Insbesondere beim ersten Schritt – der rechtskonformen und fairen Konfrontation mit Fabio nach sorgfältiger Sammlung und Auswertung aller relevanten Fakten – war juristische Unterstützung unerlässlich.

Der Vorstand konnte zu diesem Zeitpunkt nicht absehen, wie sich die Situation weiterentwickeln würde. Insbesondere war nicht vorhersehbar, dass es zu einem über fünf Monate andauernden juristischen Austausch mit Fabios Vertretung kommen würde – ein Verlauf, der massgeblich durch dessen Verhalten bedingt war.

Alle Entscheidungen des SwissTap-Vorstands wurden eingehend besprochen und mit der gebotenen Sorgfalt getroffen. Dani Borak hält zudem fest, dass sowohl Marcel Baumgartner als auch der Rechtsberater der SWISS IDO, Marc Schäfer, beim runden Tisch vom 06.12.2024 zur Wahrung der Vertraulichkeit geraten und die Einhaltung der Stillschweigenpflicht ausdrücklich befürwortet haben.

Vor diesem Hintergrund stellt sich die berechtigte Frage: Wie hätte der Vorstand seine Mitglieder unter diesen Umständen frühzeitiger informieren können, ohne die rechtlichen und vertraulichen Rahmenbedingungen zu verletzen?

Urs Gehrig: Es ist nachvollziehbar, dass ihr Hilfe im ersten Schritt benötigt habt. Er hätte sich jedoch gewünscht, dass die GV nach dem ersten Brief informiert worden wäre.

6. Entlastung des Vorstandes
 - 3-Nein Stimmen
 - 34-Ja Stimmen
 - 9 Enthaltungen

Der Vorstand ist entlastet.

- 6.1 Entlastung der Rechnungsrevisorinnen
 - 0-Nein Stimmen
 - 43-Ja Stimmen
 - 3 Enthaltungen

Die Revisorinnen sind entlastet.



Wahlen:

7. Wahl-/Wiederwahl der Rechnungsrevisoren (für zwei Jahre)
- Bea Widmann
 - Neuwahl: Daniela Tamarut
- Einstimmig gewählt

Wir danken Emilie Rupp für ihr langjährige Unterstützung!

8. Wahl des Vorstands (für ein Jahr)
- Abschied Dani Borak
 - Austritt Annick Schneuwly per Ende 2025

Wiederwahl bis Ende 2025:
Annick Schneuwly
Einstimmig wiedergewählt

Wiederwahl für ein Jahr 25/26:
Edwin Berchtold
Einstimmig wiedergewählt

Neuwahlen:
Daniel Leveillé
43-Ja Stimmen
(Vorstand Enthaltet sich)

Noah Crockett
43-Ja Stimmen
(Vorstand Enthaltet sich)

Sibylle Hartmann
43-Ja Stimmen
(Vorstand Enthaltet sich)

Kerstin Habegger
43- Ja Stimmen
(Vorstand Enthaltet sich)

9. Wahl des Präsidiums (für ein Jahr)
- Co-Präsidium:
- Sibylle Hartmann
Kerstin Habegger
43-Ja Stimmen
(Vorstand Enthaltet sich)

Alle Vorstandmitglieder und Präsidentinnen wurden einstimmig gewählt.



Geschäfte 2025:

10. SwissIDO / Beschluss über Angebot «Beratung des Vorstands»

Markus Hofer äussert sich positiv zur grundsätzlichen Absicht von SwissIDO, SwissTap zu unterstützen. Allerdings erachtet er das vorgeschlagene Unterstützungspaket als zu umfangreich und damit in seiner aktuellen Form als überladen.

Kerstin Habegger schliesst sich der Einschätzung von Markus Hofer an. Sie hätte sich gewünscht, dass die von SwissIDO festgestellten gravierenden Mängel bei SwissTap detaillierter und nachvollziehbarer erläutert worden wären.

Marc Schäfer nennt folgende gravierende Mängel:

- Das Budget (unrealistisch)
- Die a.o GV: Der Tagespräsident war mit der Aufgabe überfordert
- Abstimmungsverfahren war fragwürdig

Emilie Rupp schliesst sich der Meinung von Kerstin Habegger und Markus Hofer an. Auch sie empfindet das Angebot von SwissIDO als überdimensioniert. Sie betont ausserdem, dass der Vorstand im vergangenen Jahr sehr gute Arbeit geleistet habe.

Kerstin Habegger weist darauf hin, dass die ausserordentliche Generalversammlung eine besondere Situation darstellte. Sie zeigt sich irritiert darüber, dass SwissIDO dennoch von «gravierenden Mängeln» spricht. Ihrer Ansicht nach sollte SwissTap bei Bedarf selbst auf SwissIDO zugehen, anstatt ein umfassendes Beratungsangebot zu übernehmen.

Daniel Leveillé betont die Unabhängigkeit von SwissTap. Der Verein sei nicht verpflichtet, Rechenschaft gegenüber SwissIDO abzulegen. Er sieht in den Forderungen von SwissIDO einen Widerspruch zu den Grundwerten und der Autonomie von SwissTap.

Tanja Jung: Sie findet es eine gute Sache. Die neu gewählten Präsidentinnen sollten mit der SwissIDO besprechen, was umgesetzt wird und was nicht.

Kerstin Habegger merkt an, dass mit der Annahme des Angebots auch dessen gesamter Inhalt übernommen werden müsste. Deshalb sei gut zu überlegen, ob der Antrag in dieser Form angenommen werden soll – oder ob es nicht sinnvoller wäre, künftig bei Bedarf gezielt auf SwissIDO zuzugehen.

Beschluss:

31-Nein Stimmen

0-Ja Stimmen

15 Enthaltungen



11. Information und Genehmigung geplante Aktivitäten

a) Schweizer Meisterschaft (SM) 2025

Die SM 2025 findet am 13.–14. September 2025 in Crissier statt, in der *Salle de spectacles de Chisaz*.

- Die Kategorie Crew Battle wird aus dem Programm gestrichen.
- Die neuen Kosten richten sich nach dem SM-Reglement (siehe Website).

b) SwissTap Youth Company (SYC)

Die SwissTap Youth Company wird im Jahr 2025 nicht wie bisher an vier Wochenenden, sondern nur noch an zwei Wochenenden nach den Weltmeisterschaften durchgeführt.

c) Production

Dani Borak lobt die Organisation der letztjährigen Production durch Olivia und Rebecca ausdrücklich. Die Umsetzung sei hervorragend gewesen, jedoch mit grossem zeitlichen Aufwand verbunden – insbesondere für die Lehrpersonen, die das Projekt zusätzlich zum regulären Unterricht stemmen mussten.

- Es wird deshalb entschieden, dass die Production künftig nur noch alle zwei Jahre durchzuführen.

Wichtiger Hinweis für die Zukunft:

Kritik oder Anregungen sollen bitte direkt und respektvoll an Dani, Olivia oder Rebecca gerichtet werden – und nicht hinter dem Rücken der Choreograf:innen geäussert werden. Rebecca und Olivia unterstützen diesen Vorschlag und stimmen Dani Borak zu.

d) Cutting-Contest (Bewertungssystem)

Dani Borak gibt eine kurze Erklärung zum Bewertungssystem des Cutting Contests ab.

12. Genehmigung Mitgliederbeiträge 2025

Keine Veränderungen

Kinder: CHF 20.-

Junioren: CHF 50.-

Adults: CHF 80.-

Schulen und Lehrer:innen: CHF 100.-

Einstimmig angenommen



13. Genehmigung provisorisches Budget

Frage von Christophe:

Was bedeutet ein «provisorisches» Budget?

→ Antwort: Das Budget wurde als provisorisch ausgewiesen, da sich im Verlauf der Generalversammlung noch Änderungen hätten ergeben können. Mit der Genehmigung durch die GV wird es nun definitiv.

Frage zur Position «Ausgaben SM»:

Warum sind für die SM 2025 nur CHF 23'000.– budgetiert?

→ Antwort: Der wesentliche Unterschied liegt in der Miete der Veranstaltungslocation. Das Theater in Crissier ist deutlich günstiger als die Halle in Winterthur, wodurch die Gesamtausgaben entsprechend reduziert wurden.

Frage zu den Einnahmen:

Warum sind die erwarteten Einnahmen der SM im Vergleich zum Budget 2024 deutlich höher?

→ Antwort: Dies ist auf die verpflichtenden Mitgliederbeiträge sowie die Lizenzeinnahmen zurückzuführen.

Genehmigung:

0-Nein Stimmen

3 Enthaltungen

43-Ja Stimmen

14. Präsentation Bericht von Marcel Baumgartner betreffend «runder Tisch»

Edwin Berchtold liest den Bericht vor.

Ergänzungen von Marc Schäfer: Marcel war sehr konsterniert, dass er schlussendlich nur auf den Kosten sitzen geblieben ist.

Edwin Berchtold erklärte, dass Marcel Baumgartner die Generalversammlung nie im Vorfeld über eine erwartete Kostenübernahme informiert habe.

Daniel Leveillé fragte, weshalb der Brief von Marcel vorgelesen wurde.

→ Antwort: Marcel hatte darum gebeten, dass sein Brief an der GV vorgelesen wird.



15. Weiteres Vorgehen nach a.o. GV 25 Anträge

Markus Hofer merkt an, dass der Antrag von Sibylle Hartmann am eigentlichen Ziel vorbeigehe. Stattdessen befürwortet er den Antrag von Kerstin Habegger und empfiehlt, diesen anzunehmen.

Christophe Bürki, Tanja Jung und Urs Gehrig stellen einen Gegenantrag: Fehler und Verstösse müssten differenziert beurteilt werden und dürften nicht pauschal mit einer festen Dauer von fünf Jahren geregelt werden. Daher empfehlen sie, den Antrag von Sibylle Hartmann abzulehnen.

Sibylle Hartmann betont, ihr Anliegen sei es, dass die Dauer eines Ausschlusses klar in den Statuten geregelt werde.

Kerstin Habegger schlägt vor, die Statuten grundsätzlich zu überarbeiten und die Thematik im kommenden Jahr als Traktandum aufzunehmen. Sie erklärt sich bereit, in einer dafür zu bildenden Arbeitsgruppe mitzuwirken.

Sibylle Hartmann zieht daraufhin ihren Antrag offiziell zurück und unterstützt die vorgeschlagene Überarbeitung der Statuten.

Abstimmung zur Überarbeitung der Statuten:

7-Nein Stimmen

39-Ja Stimmen

- a) Antrag 1 (Finanzkompetenzen), Christophe Bürki, Tanja Jung, Urs Gehrig
Erklärung durch Urs Gehrig und Christophe Bürki

Erklärung: Urs Gehrig und Christophe Bürki erläuterten die Hintergründe zum Antrag, der auf eine klarere Begrenzung der finanziellen Entscheidungskompetenzen des Vorstands abzielt.

Emilie Rupp entgegnet, dass SwissTap finanziell sehr gut aufgestellt sei und die Buchhaltung von Edwin Berchtold hervorragend geführt werde. Sie lobt seine Arbeit ausdrücklich.

Grössere Ausgaben seien ohnehin von der GV zu genehmigen, und ein zusätzliches Treuhandbüro sei unnötig und kostspielig. Zudem hätten juristische Auslagen nichts mit der Buchhaltung zu tun.

Markus Hofer schlägt vor, alle drei Anträge an den Vorstand zur weiteren Bearbeitung zu überweisen. Eine sofortige Abstimmung sei nicht nötig, vielmehr solle das Thema intern diskutiert werden.

Urs Gehrig erklärt, dass er sowie Tanja Jung und Christophe Bürki den Vorschlag unterstützen.

Die Anträge 1–3 werden daher zurückgezogen und dem Vorstand als Handlungsempfehlung zur weiteren Bearbeitung in einer Arbeitsgruppe übergeben.



Antrag 2: (Rechtsschutzversicherung), Christophe Bürki, Tanja Jung, Urs Gehrig

Antrag 3: (Schlichtung- oder Ombudsstelle), Christophe Bürki, Tanja Jung, Urs Gehrig

- b) Antrag 1: Statement von Fabio Guillelmon zum runden Tisch vom 25. März 2025, Christophe Bürki

30-Nein Stimmen

13-Ja Stimmen

3 Enthaltungen

Antrag 2: Wiederaufnahme von Fabio Guillelmon als SwissTap Mitglied ab März 2026, Christophe Bürki

Ordnungsantrag Christophe Bürki

Christophe stellt den Antrag, dass der Antrag c) und d) zurückgezogen werden, da noch kein Protokoll der a.o GV verschickt wurde.

Markus Hofer: Das Protokoll so wie es ist enthält kaum Informationen. Deshalb kann man die Anträge nicht verschieben. Er empfiehlt die GV trotzdem weiterzuführen.

Urs Berchtold: Warum kann Christophe den Antrag von Kerstin zurückziehen?

Kerstin Habegger: Christophe kann den Antrag von Kerstin nicht zurückziehen.

Christophe Bürki zieht den Ordnungsantrag zurück.

Abstimmung Antrag. 2 Wiederaufnahme von Fabio Guillelmon als SwissTap Mitglied ab März 2026, Christophe Bürki

29-Nein Stimmen

3 Enthaltungen

14-Ja Stimmen

- c) Antrag: Kerstin Habegger

„Ein Aufnahmegesuch von Fabio Guillelmon sei durch den Vorstand bzw. die Generalversammlung aufgrund des Vorfalls "Musikupload WM2024" frühestens im Jahr 2027 mit Wirkung auf den 1. Januar 2028 gutzuheissen."

6-Nein Stimmen

27-Ja Stimmen

13 Enthaltungen

Der Antrag wurde angenommen



16. Diverses

- a) Neues Datum der GV 2026
Der Vorstand gibt Datum spätestens an der SM 2025 bekannt.

Physisch oder Digital?
Der Vorstand empfiehlt weiterhin die digitale Variante.

- b) Weiteres: -

17:17 Ende der Generalversammlung

Annick Schneuwly
(Protokollführerin)
20.05.2025

Edwin Berchtold
20.05.2025

Daniel Borak
20.05.2025